Kommunikation ist ein wichtiger Teil des Berufs.

Wir freuen uns auf Sie!

Studieren – Mitten in Deutschland

© Frostkeimer Design.

04|16

Fachbereich
Pflege und Gesundheit

PG

Pflege

Bachelor of Science (B. Sc.)

Was kommt danach?

In nur einem Jahr zusätzlicher praktischer Ausbildung können Sie das Staatsexamen in der Gesundheits- und Krankenpflege erwerben und damit im In- und Ausland tätig werden. Sie arbeiten danach in der stationären oder ambulanten Pflege, in der Pflegebegutachtung oder in Verbänden, Verlagen und Unternehmen.

Sie haben gute Aufstiegsmöglichkeiten in die mittlere Leitungsebene von Kliniken und Langzeiteinrichtungen oder qualifizieren sich weiter für eine Mitarbeit in der Pflegewissenschaft, in der Lehre oder in das Management z. B. über ein Masterstudium.

Praktisches Lernen in modernen Simulationslaboren.

Studienfachberatung Pflege und Gesundheit

Hochschule Fulda | Fachbereich PG
Leipziger Str. 123 | 36037 Fulda

Ansprechpartnerin: Ulrike Fuchs-Römmelt
Telefon +49 661 9640 - 631
E-Mail pflege@pg.hs-fulda.de
Internet hs-fulda.de/fachberatung-pg

Bewerbung und Immatrikulation

Hochschule Fulda | Studienbüro
Leipziger Str. 123 | 36037 Fulda

Telefon +49 661 9640 - 920
E-Mail studienbewerbung@hs-fulda.de
Internet hs-fulda.de/bewerbung

Zentrale Studienberatung

Student Service Center
Telefon +49 661 9640 - 920
E-Mail studienberatung@hs-fulda.de
Internet hs-fulda.de/beratung

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

PG

Pflege

Bachelor of Science (B. Sc.)

Pflege ist ein anspruchsvoller und interessanter Beruf.

» Pflege ist die hohe Kunst, im Sinne pflegebedürftiger Personen professionell zu handeln. «

Antje Lubig, 6. Semester

Um was geht's?

Durch körperliche oder mentale Erkrankungen oder Beeinträchtigungen werden Menschen vorübergehend oder dauerhaft pflegebedürftig. Sie benötigen dann professionelle Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten oder bei der Behandlung ihrer Erkrankungen.

Pflegende versorgen Personen mit Pflegebedarf. Sie sind die größte Berufsgruppe des Gesundheitswesens und übernehmen dort Tätigkeiten mit einer hohen Verantwortung.

Für wen ist das was?

- Sie möchten sich für Personen mit Pflegebedarf einsetzen und Ihr Handeln auf wissenschaftlich fundierten Grundlagen aufbauen.
- Sie messen verantwortlichem Handeln hohe Priorität bei und setzen sich für fundiertes Expertenwissen und praktische Kompetenz ein.
- Sie erkennen die zentrale Bedeutung von Kommunikation und Interaktion und möchten die vielfältigen Aufgabenfelder mitgestalten.

Wie läuft das Studium ab?

1.200 Stunden Praxis und 2.100 Stunden Theorie:

- Pflegetheoretisches Wissen, um individuelle Bedarfe von pflegebedürftigen Personen zu erfassen und Interventionen zu planen und durchzuführen
- Wissenschaftliches Arbeiten, Evidenzbasierung und Pflegeforschung, um Interventionen begründen und deren Wirkung wissenschaftlich einordnen zu können
- Medizinisches und naturwissenschaftliches Wissen, um die gesundheitliche Situation eines Menschen zu erfassen und zu beurteilen
- Basiswissen in Gesundheitspolitik, Recht und Ökonomie, um Rahmenbedingungen der Pflege zu erkennen und Versorgungskonzepte mitzugestalten

Studienplan – Pflege (B. Sc.)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
P 01 Einführung in die Pflegewissenschaft – 10 ECTS	P 05 Medizinische Konzepte verstehen – 10 ECTS		P 10 Projekt – 10 ECTS		P 14 In komplexen Pflegesituationen handeln – 10 ECTS
P 02 Prinzipien pflegerischen Handelns anwenden – 10 ECTS	P 06 Pflegerische Konzepte anwenden – 15 ECTS	P 07 Pflege partizipativ gestalten – 10 ECTS	P 11 Gesundheit fördern – 10 ECTS	P 13 Pflegepraxis – 25 ECTS	P 15 Wahlpflicht – 10 ECTS
P 03 Vitalfunktionen erhalten – 10 ECTS		P 08 In Organisationen pflegen – 10 ECTS	P 12 Menschen mit neurologischen und psychischen Erkrankungen pflegen – 10 ECTS		P 16 Bachelorarbeit – 10 ECTS
P 04 Rahmenbedingungen pflegerischer Versorgung reflektieren – 10 ECTS		P 09 Forschungsmethoden verstehen und anwenden – 10 ECTS			